

# Wir könn(t)en Pflege

**STARKE  
PFLEGE  
IN MÜNSTER**  
Die Pflegemodellregion

Aktion für mehr Sichtbarkeit  
und ein neues Wir in der Pflege.

Mittwoch 25. Januar 2023, 14 Uhr,  
Prinzipalmarkt, Münster



# Wir könn(t)en Pflege

**D**ie Corona-Pandemie hat gezeigt, wie **wertvoll und zugleich fragil Pflegearbeit in Deutschland ist**. Dabei war die Pandemie nur so etwas wie ein Brandbeschleuniger. Die zeitweise große mediale Aufmerksamkeit hat die Bedeutung der Pflege ins Rampenlicht gerückt, aber auch schonungslos lange vorhandene Defizite und mangelhafte Ausstattung aufgezeigt.

**Pflegearbeit ist wertvoll und unverzichtbar.** Sie ist der **Garant für ein würdevolles Leben** von Menschen, die zeitweise oder dauerhaft auf Unterstützung im Alter oder bei Krankheit angewiesen sind. **Sie ermöglicht deren Teilhabe und Mitwirkung** am gesellschaftlichen Leben.

**Aktuell aber stehen unsichtbare Warteschlangen vor den ambulanten Diensten und stationären Einrichtungen.** Der sich akut zuspitzende **Mangel an Arbeitskräften** führt dazu, dass die wachsende Nachfrage nach Unterstützung und Pflege nicht mehr bedient werden kann.

**Im anstehenden demografischen Wandel steckt eine enorme soziale Sprengkraft.** Rein rechnerisch bräuchten wir bis 2050 pro Jahr 1,5 % mehr ambulante Dienste, Tages- und Kurzzeitpflegen oder stationäre Einrichtungen, um die Herausforderungen der Zukunft im bestehenden System zu bewältigen. Dazu fehlen uns alleine schon die Arbeitskräfte.

Die „Starke Pflege in Münster“ und zahlreiche andere Akteure rund um die Pflege wollen zeigen, **wie leistungsfähig und leistungsbereit Pflegedienste und Einrichtungen mit ihren Mitarbeitenden sind**. Zugleich soll **sichtbar gemacht werden, dass die Pflege in ihrer bisherigen Form an ihre Grenzen stößt**.

Eine funktionierende Gesellschaft braucht eine „Starke Pflege“. Deshalb braucht Deutschland eine **gesamtgesellschaftliche Initiative und ein „Neues Wir für die Pflege“**.

**Es ist höchste Zeit für:**

- ▶ **eine Pflegereform**, die diesen Namen auch verdient und den Mangel an Geld und Menschen, die mit anpacken, endlich beseitigt,
- ▶ **eine Entbürokratisierung**, die den Mitarbeitenden wieder mehr Zeit für die Pflege gibt,
- ▶ **eine Digitalisierung** in der Pflege, die Mitarbeitende entlastet und die Versorgung der Betroffenen verbessert,
- ▶ **eine Wahrnehmung von Pflegearbeit**, die nicht ausschließlich auf Pflege in (Universitäts-)Kliniken und Krankenhäuser reduziert ist,
- ▶ **eine mediale Berichterstattung über Langzeitpflege**, die nicht überwiegend Defizite und Mängel in den Fokus nimmt.

**Wir treffen uns am 25.01.2023 um 14 Uhr auf dem Prinzipalmarkt in Münster, um uns gemeinsam für mehr Sichtbarkeit und eine neues Wir in der Pflege stark zu machen.**